

an der nunmehr anzuwendenden Aussprache war, so zu machen Vorschläge bezüglich aufgenommen und von allen Seiten Unterstützung des Unternehmens suchte.

Das Kreisomitee wurde alsdann auf Vorschlag des Vorsitzenden dadurch konstituiert, daß die Anwesenden sich zum Eintritt in das Komitee bereit erklärten. Die weiteren Vorschläge, die hinsichtlich der Ergänzung des Komitees gemacht wurden, sowie die Zusammenfassung überhaupt, werden sich aus dem demnächst zu veröffentlichen Aufruf des Kreisomitees ergeben.

Bemerkt sei schließlich noch, daß die Sitzung des Kreisomitees deshalb nicht weiter gegangen wurde, weil in dem von der Stadt Gießen zu bildenden Kreisomitee noch weitere Kreise zur Mitwirkung berufen sein dürften.

Nach dem Verlauf dieser ersten Versammlung kann beinahe erwartet werden, daß wie bei früheren, so auch bei dieser Gelegenheit, wo es sich um Förderung nationaler Interessen handelt, Kreis und Stadt Gießen hinter anderen Bezirken nicht zurückbleiben werden.

* **Automobilunfall bei Mail.** Ein Automobil aus Nainz mit vier Insassen überfuhr bei dem Bahnübergang oberhalb Cerverche, indem es mit großer Geschwindigkeit den Seiten-Abhang hinunterfuhr, die geschlossene Bahnbrücke. Der im gleichen Augenblick mit einer Geschwindigkeit von 85 Metern pro Sekunde herannahende D-Zug Nr. 187 stieß — Leipzig überfuhr das Automobil, dessen Insassen herausgeschleudert wurden, erhebliche Verletzungen erlitten sie jedoch nicht. Der D-Zug entgleiste infolge des durch den Unfall verursachten Störung im Eisenbahnbetrieb verzögerte sich die Abfahrt der Kaiserin nach Venedig, die um 7.15 Uhr erfolgen sollte, bis 7.33 Uhr. Mit der Kaiserin begab sich Prinz Joachim nach Venedig.

* Im Spiel erschossen. Aus Ratzke, 31. März.
meldet ein Priv.-Telegr.: Der 14-jährige Sohn des Polzei-
wachmeisters Roczinski hat in Abwesenheit seines
Vaters mit dessen Dienstrevolver den 12-jährigen Schu-
ler P. erschossen.

Das Kontrollschiff für drahtlose Telegraphie, aus New York wird berichtet: Um die Tätigkeit der drahtlosen Telegraphieationen an den Küsten Amerikas zu überwachen, hat das Oberamt der Vereinigten Staaten ein Kontrollschiff eingerichtet, dessen Aufgabe sein wird, im Atlantischen Ozean kreuzend darüber zu wachen, daß die verschiedenen Stationen die ihnen erteilten Vorschriften über die Länge der elektrischen Wellen genau innehalten, um Störungen des drahtlosen Nachrichten dienstes zu vermeiden. Das Fahrzeug ist mit Apparaten ausgerüstet, die eine schnelle Messung der Wellenlängen ermöglichen, und soll in erster Linie dazu dienen, die Stationen festzustellen, die von den ihnen zugewiesenen Wellenlängen abweichen und damit Anlaß zu Störverhältnissen geben. Diese Überwachung des drahtlosen Nachrichten dienstes ist mit der wachsenden Anzahl der Telegraphieationen allmählich ein dringendes Bedürfnis geworden, da sich in letzter Zeit sowohl die Störungen wie auch die Abgabe falscher Alarmrufe bedenklich vermehrt haben.

Verkaufung eines 75-jährigen Nonne. In der Kloster Santa Clara in Kapaui wurde ein: 75 Jahre alte Nonne unter der Bezeichnung veräußert, drei alte Gemälde erhalten um an einen Antiquar verkauft zu haben. Sie hatte von dem Händler für die Kunstwerke 25 Grands erhalten, der sie dann mit 2500 Grands weiter veräußerte.

* Im Petersburger Hauptpostamt wurde bei einer Revision ein Fehlbetrag von 130 000 Rubel entdeckt.

Märkte.

FC. Wiesbaden. Stiebol-Maxfbericht vom 1. Apr:
 Fährlich: Kinder 85 (Dohlen 15, Vallen 2, Rabe und Gärten 61)
 Rälber 124, Schote 31, Schweine 447.
 Gefährlich: mittel. Lebend- Schlach

	gewicht	
	Thl.	Loth.
Fleischlos, ausgewählte, höchsten Schlacht-	72	72
wertes im Alter von 4-7 Jahren	50-51	86-91
Dunke, fleischige, nicht ausgewählte und ältere		
ausgewählte	49-53	85-90
Mäßig genährte junge und gut ge-		
genährte ältere	44-48	78-85
Rindern.		
Fleischlos, ausgew., höchsten Schlachtw.	43-46	73-78
Fleischlos, jüngere	39-42	63-71
Färsen, Kühe.		
Fleischlos, ausgewählte Färsen höchsten		
Schlachtwerthes	48-52	84-93
Fleischlos, ausgewählte Kühe höchsten		
Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren	46-44	74-80
Fleisch ausgewählte Kühe und wenig gut ent-		
wählte jüngere Kühe	43-47	76-83
Mäßig genährte Kühe und Färsen	35-39	68-71
Wenig genährte Kühe und Färsen	30-34	60-65
Mäuler.		
Feine Fleischlöcher	68-70	113-11
Mittlere Maß- und kleine Sauglöcher	62-66	103-11
Kleinere Maß- und gute Sauglöcher	56-61	94-10
Leichte Sauglöcher	50-55	85-90

உருகிவிட்டது.

Flußlämmer und Bachlämmer	45,50—17,00	94—96
Ältere Bachlämmer, gut gewachsene junge Schafe und geringere Bachlämmer	41,50—15,50	92—94

Ergebnisse.

Fellfeinige Schweine von 80—100 kg Lebendgewicht	47-47 $\frac{1}{2}$	60-6
Fellfeinige Schweine unter 80 kg Lebendgewicht	46-47	59-6
Fellfeinige Schweine von 100—120 kg Lebendgewicht	48-49	60—61
Fellfeinige Schweine von 120—150 kg Lebendgewicht	45 $\frac{1}{2}$ -47	57—60

Einbringung a. d. Zehn. 1. April. Fruchtmarkt. Zucker
Schmelzpreis pro Pfund. Hofer Weizen (Sachsaufheuer) 16,40 ZHL
weißer Weizen (angabende Brandstorten) 15,90 ZHL, Korn 11,85 ZHL
Gerste (Winter) 9,00 ZHL, Haunerte 10,70 ZHL, Hafer 8,00—9,90
ZHL, Erbsen 9,00 ZHL, Karstfette 60 Kilo 2,20—3,00 ZHL, Butter
das Pfund 1,20—2,00 ZHL, Eier das Stück 12 K.

Meteorologische Beobachtungen der Station Gießen

April 1914		Barometer auf 0° reduziert	Temperatur der Luft	relative Feuchtigkeit	relative Feuchtigkeit in der Luft	Wind- richtung	Wind- stärke	Wetter
1.	2 ^h	749,6	18,0	7,6	49	SSW	10	Wolklos
1.	9 ^h	748,2	13,8	7,2	61	SSW	10	Wolklos
2.	7 ^h	747,0	8,2	7,2	89	S	9	Wolklos

[illegible]

Die Schuld an der großen Kindersterblichkeit tragen in vielen Fällen Armut und Unhygiene. Es ist deshalb sehr wichtig, die junge Mutter auf das bewährte Stillparapet „Stuete“ aufmerksam zu machen, das eine wahrhaft leuchtende Begründung für unermesslichen Nachschub darstellt. „Stuete“ ist billig im Gebrauche, unerschöpflich, verhilft den Kindern zu gedeihlicher Entzöglung und ist keine der isolirten Plagen, und Darunterbreiten aufkommen. (76)

Aus Stadt und Land.

Wien, 2. April 1914.

** Aus dem Militärwochenblatt. Schiffsolln.
Corfu, den 1. April 1914. Clifford Koch v. Freunzel, Gen.-
Maj. und Kom. d. 25. Kav.-Brig. (Großh. Hess.) in Ge-
nehmigung seines Abchiedsgesuchs unter Verleihung des
Charakters als Gen.-M. mit der gefeiert. Pen. 4. Disp. gefeiert.
v. Bodelschwingh, Oberst und Kom. des 2. Hannov. Drag.-
Regts Nr. 16, zum Kom. der 25. Kav.-Brig. (Großh. Hess.).
Dieze, Maj. beim Stabe des 2. Hannov. Man.-Regts Nr. 14,
zum Kom. des 2. Hannov. Drag.-Regts Nr. 16 ernannt.
Basse, Oberst und Kom. des Inf.-Regts Kaiser Franz Joseph
von Österreich, König von Ungarn (4. Bätt.) Nr. 122,
unter Entl. von dem Kommando nach Württemberg in
Genehmigung seines Abchiedsgesuchs mit der gefeiert. Pen.
und der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des Inf.-Regts.
Kaiser Wilhelm (2. Großh. Hess.) Nr. 116 zur Disp. gefeiert.
Matthies, Oberstl. a. T., zulezt Major und Bata.-Kom.
im 5. Großh. Hess. Inf.-Regt. Nr. 168, unter Verleihung eines
Patents seines Dienstgrades vom 22. April 1912 Q 1 in
die Armer. und zwar beim 4. Loth. Inf.-Regt. Nr. 136
wiederingestellt; zugleich mit der Führung des letztgenann-
ten Regiments beauftragt.

Ein Gutsol-Berein für das Großherzogtum
 dessen Kausalität in Darmstadt die konstituierende Ver-
 sammlung eines „Gutsol-Bereins für die Zwecke der evangelischen
 Gemeindefürsorge im Großherzogtum Hessen“ statt. Kreisrat Dr.
 Arnold E. Lerach, Darmstadt erläuterte im Namen des vor-
 läufigen Verwaltungsausschusses den ersten Rechenschaftsbericht über
 die bereits seit einiger Zeit bestehende Gutsol-Stiftung, die von
 Freunden, Forschern und Schülern des am 2. Juni 1910
 in Heppenheim a. d. R. verstorbenen Pastors D. Johannes Gutsol
 zur Ehrung seines Andenkens ins Leben gerufen worden ist. Bestim-
 mung der Stiftung soll sein, die evangelische Gemeindefür-
 sorge im Großherzogtum Hessen auf Grund derjenigen Gedanken
 Gutsols, die in seiner letzten Schöpfung, dem Heiligen Dialogen-
 berein, zum Ausdruck gekommen sind, zu fördern und auszubauen.
 Nach Darstellung der Notwendigkeit der Gründung eines Vereins
 wurde zunächst die Satzung des Vereins vorgelegt und auf An-
 trag des Referat. Haupt-Bensheim einstimmig angenommen. Der
 Vorstand soll aus sieben Personen bestehen.

* Das Große Deutsche Regierungsblatt Nr. 8, ausgegeben den 30. März, hat folgenden Inhalt: 1. Gesetz, die landständliche Gerichtsordnung betreffend. 2. Bekanntmachung, die Zulaufnahmeprüfung ehemaliger Schüler der Landwirtschaftsschule zu Groß-Umhadt betreffend.

²² Forderungen nach Serbien. Wegen Heber-
schwemmung in Serbien werden alle sonst über Serbien zu leistenden Forderungen bis auf weiteres über Rumänien geleistet.

* Ein bedeutender Wißener. Mit Beendigung des gegenwärtigen Schuljahres tritt, wie man uns schreibt, Professor Dr. Ferdinand Willbrand von der Leitung der Hildesheimer Landwirtschaftsschule zurück, an der er 19 Jahre lang als Lehrer, die letzten 20 Jahre als Director der Anstalt tätig war. Er wurde am 2. Juli 1840 in Wißen als Sohn des Großherzoglich-Heinrichen Oeb. Medicinalrats und Universitätsprofessors Dr. Willbrand geboren. Ferdinand Willbrand begann 1858 seine Studienzeit und promovierte in Wißen Ende des Sommers 1863. In derselben Zeit beendete der berühmte Londoner Chemiker August Wilhelm Hofmann, der später Acad. d. Wissenschaften Wißen und wurde zugleich einen deutschen Anzuehen. Die Professoren der Chemie empfahlen ihm den jungen Dr. Willbrand. So kam dieser nun für einige Jahre als Hofmanns Assistent nach London und begleitete diesen bei dessen Ueberführung als Professor nach Berlin. Von hier folgte Dr. Willbrand im Herbst 1869 der Berufung als Lehrer der Chemie bzw. der Naturwissenschaften an die Landwirtschafts- u. Hildesheim. Der Umwandlung dieser Schule hat er von da an seine Kräfte gewidmet. Hier, inmitten der Schulverwaltung, hatte Dr. Willbrand den Platz gefunden, auf dem er für die Reform des Unterrichtes in der Chemie bahnbrechend gewirkt hat. In dem Nachfolge des bald 74-jährigen Dr. Willbrand Dr. Schulz in Verford gewalt worden.

*) Ueber die Ausrüstung der Militärschildkrieger auf dem Lande, die jetzt im vollen Gange ist, schreibt man uns folgendes: Während die Winterungseinheiten in der Stadt in Aufbruch zu den ersten Theil der Sache meistens eine Waagenpartie oder eine Birrethe unternehmen, geht es auf dem Lande etwas anders zu. Am Tage vor der Bestellung wird ein Vortrager mit Singelackbrüden verziert und bunt ausgemalt, der heißt, es werden über den Wägen Triumphschlangen gewunden, die mit Vorzeichen umwickelt sind und an denen bunte Bänder hängen. Mit trübem Worten des Bestellungsabgesandten alle Militärpflichtigen Bariden auf diesem Wägen nach dem Bestimmungsort. Nach Beendigung der Winterungsreise wird dann ein Frühdinner abgehalten. Jeder Baride saßt je nach Bedarf eins bis zwei Dugrad mit abgetrockneten Brothen, die sog. „Niesen“, die ursprünglich in einem großen Loden verpackt und mit nach Hause genommen werden. Auf der Rückfahrt wird durch die abgehende Stammlinie und da auch mal einer dieser Niesen verloren. Zu Hause angekommen werden die Niesen an die Mädchen verteilt, wahren einzelne Buchten mit einem Krug voll Brantwein von Haus zu Haus ziehen und den Männern von diesem edlen Getränk (sonder Beende Loden die freigekommenen Bariden zu Wirth und Beir, während die Mädchen für Kasse und Kuchen sorgen. Manches beiseite auch ein Tänzchen die Feier der angenehmen Vaterlandsvertridner.

Grundstücksverf. ihr. Grundstücke zu Klein
Strobenburg, die auf den Namen des Jac. Richl. IV. in Klein
Strobenburg, und seiner Ehefrau Magdalena geb. Krausitz,
eingetragen waren, sollen Donnerstag, den 14. Mai 1914, nachmittags
8½ Uhr, auf dem Obergerichtsbureau zu Klein-Strobenburg in
Bege der Zwangsversteigerung versteigert werden. — Grundstück
in Wieken, die auf den Namen des Johann Heinrich Langs
dort in Wieken und dessen Ehefrau Elisabeth geb. Heubitz
eingetragen waren, sollen Freitag, den 15. Mai 1914, vormittags
8½ Uhr, im Sitzungssaal Nr. 18 des Amtsgerichts Wieken in
Bege der Zwangsversteigerung versteigert werden. — Ein Grund-

Landkreis Siegen.
 — Denschelheim, Bl. März. Hier ist ein Wandervogel-
 Stab im Entstehen begriffen, der schon zu Anfang des Frühlings
 seine Wanderungen antreten wird.

Landfrei Siegen.

— Dörschelheim, 31. März. Hier ist ein Wandervogel-
Stab im Entstehen begriffen, der schon zu Anfang des Herbstes
seine Wanderungen antreten will.

Streis Friedberg.

U. Friedberg, St. Mari. An unseren neuen Kaserne-
bauten arbeiten zurzeit über 100 Arbeiter. Die Gebäude werden
angeführt durch die Bauingenieur Morisch u. Neuf. Friedberg. Im
Hofraum sind die zwei eigentlichen Kaserne fertigestellt. Jede
wird mit zwei Kompanien belegt. Die Grotzerhalle ist schon zu-
weit fertig, doch sie benutzt werden kann. Der Keller über wurde
in zwei leeren Feldhäusern und in Gebäulichkeiten der Verpflegung
gebaut. Auch die Buchmacher sind vollständig fertig. Die Ge-
bäude für die Kompanie, das Unterhaltungs, die Unteroffizierver-
bahrungen und das Lazarett sind abgebaut. Der freie Platz zwischen
den Gebäuden wird mit Bäumen bepflanzt und gärtnerisch aus-
geschmückt. Am 1. April 1915 wird die Kaserne betreten.

Rote-Kreuz-Sammlung 1914.

Ойе ён, 31. Маи.

Auf Einladung des Groß. Provinzialdirektors kamen heute im Regierungsgebäude dabei die Vertreter der Zweigvereine vom Landes-Männer-Verein und Frauenverein vom Roten Kreuz, Vertreter der Gesellschaft, der größeren Landgemeinden des Kreises, der Scherschmitt, sowie der sich mit Krankenpflege im Landkreis befassen Frauenvereine zusammen, um eine Vorbesprechung über die Art und Weise der Durchführung der Roten-Kreuzsammlung 1914 abzuhalten. Der Vorsitzende wählten auch Ober-Durchsicht die Ädiktin zu Solms-Hohensolms-Wied, Seine Majestät der Kettor der Landesuniversität, Herr Geheimrat Akademik Prof. D. Ed. Herr Oberst Schumann-König und als Vertreter des Oberbürgermeisters Herr Kreisamtsrat Dr. Zsch. bei.

Rad: Begrüßung der Erfindenen führte zunächst Geheimrat Dr. Hüniger u. a. folgendes aus:

Der bedeutende Vorratsvermehrung, die das Jahr 1913 gebracht habe, machte es auch dem Roten Kreuz zur Pflicht, seine Kräfte und Mittel zu vermehren, um im Krisenfälle den erhöhten Anforderungen gerecht zu werden. Das Zentralkomitee der deutschen Vereine vom Roten Kreuz in Berlin habe daher wissenschaftlich, sich aber ganz Deutschland erhellende Sammlungen im Jahre 1914 zu veranstalten. Der Ertrag der Sammlung in Weiden sollte dem heimischen Roten Kreuz detail eingeführt werden, das die Verwaltung der in einen Fonds zu vereinigenden eingehenden Geleber dem heimischen Landes-Männer-Verein vom Roten Kreuz und dem Alice-Frauen-Verein für das Großherzogtum Weiden unterstellt wüßte. Der Fonds sollte n. a. dazu dienen das Schwestern- und Ehegattenkolonial zu verzeichnen und den kriegs im Frieden vorzeitig zu haltenden Bestand an Verbandsmitteln und Geräten zu decken. Mit der Organisation der Sammlung seien im Großherzogtum die staatlichen Verwaltungsbehörden betraut worden. Er, der Kaiser, bitte deshalb, das Unternehmen mit Rat und Tat zu fördern, damit der Sammlung ein voller Erfolg beschieden sein möge. Für die Stadt Weiden, in der sämtliche Landgemeinden empfangen sich die Bildung besonderer Kreisämtern, die in Einrichtung und nach den von dem zu bilden den Kreisämtern ausachsenden Direktiven zu arbeiten hätten. Der Herr Oberbürgermeister, der leider am Erscheinen heute verhindert gewesen sei, habe schriftlich seine um so größere Bereitwilligkeit zur Bewirkung der Durchführung der Roten Kreuz-Sammlung mitgeteilt, als er in seiner Eigenschaft als Weidenerführer des Weidener Alice-Frauen-Vereins seit mehreren Jahren der Sache des Roten Kreuzes nahe wäre.

Darauf gab Regierungsratsherr Dr. Siegel einen kurzen Überblick darüber, wie die Organisation und Durchführung der Sammlung in Stadt und Land gedacht sei. Er bemerkte in diesem Zusammenhang:

Der wünschenswerthe anhaltige Erfolg der Sammlung hängt wesentlich von der Organisation der Sammelthätigkeit ab. In dieser Hinsicht sei in den letzten Jahren wiederholt Gefragtenbeobachtet gewesen, Erfahrungen zu sammeln, auch die Kreis-Kreis-Sammlung werde sich im Wege der Konzentrierung von Kreis- und Kreismittees zu vollziehen haben. Er schlägt in Uebereinstimmung mit dem Herrn Vorsitzenden vor, das Kreis-Komitee aus den für heute eingeladen gewiesenen Vereinen und Tamen zu bilden. Was die in folgenden Kreismittees anlangt, so empfiehlt er sich, in den kleinen Gemeinden Kreismittees aus Bürger-Bürgermeister und Lehrer zu bilden. In den größeren Landgemeinden wie Völs, Gröden, Sarnen, Biedel, Prandelsheim, Klein-Tinden usw. würden die Komitees aus Bürger, Bürgermeister und dem ältesten Lehrer, ferner den Vorsitzenden der in Betracht kommenden Vereine und eventuell noch weiteren einflussreichen Persönlichkeiten zu bilden sein. Wegen Bildung des Kreis-Komitees für die Stadt Gießen auf erwünschter Grundlage soll den Entschlüssen des Herrn Oberbürgermeisters nicht entgegengehalten werden; naturgemäß müsste jedoch auch hier die notwendige Abhängigkeit mit dem Kreis-Komitee ausreicht erhalten bleiben.

Bezüglich der Art der Sammelthätigkeit unterscheiden das Generalkomitee der deutschen Vereine vom Roten Kreuz in Berlin zwischen dem Roten-Kreuztag am 10. Mai und der eigentlichen Sammlung. Am 10. Mai v. J. sollen in ganz Deutschland gerührte Fieber veranstaltet werden, bei denen auf die Veranstaltung der Sammlung ausdrücklich gemacht werde. Es ist an den Roten-Kreuztag anschließende Sammlung, dann in der sich anschließenden Zeit stattfindend. Der Redner gab hierauf in lebhaften Ausführungen ein anschauliches Bild darüber, wie er sich die Durchführung des Unternehmens in seinen in mittleren Landgemeinden, sowie in der Stadt Gießen denke, und bemerkt zum Schluss, daß, wenn die hiernach gegebenen Richtlinien den Beifall der Sammlung fänden, sie alsdann noch weiter ausgearbeitet und als Grundlage für die demnächst einzutretende praktische Arbeit dienen könnten.

Van den Bergh's Wilhelmina

Margarine,
vollwertigster Ersatz
für feine
Molkereibutter.

Die feinsten holländischen
**Schellfische
Kabliau und
Schollen**
sind lebend frisch eingetroffen
bei
Georg Wallenfels
Marktstr. 24 Tel. 16
gegenüber d. Engel-Apothek

RAHMEN
für Photographien und Bilder
jeder Art, Farbe und Grösse.
Immer NEUHEITEN in
grosser Auswahl
Familien- od. Sammelrahmen
und kleine gerahmte Bilder
als Gelegenheits-Geschenke
ganz besonders preiswert

Jul. Bach

MERCEDES



Mk. 12⁵⁰
14⁵⁰
16⁵⁰

DER TRIUMPH DER DEUTSCHEN SCHUHINDUSTRIE
Allein-Verkäufer:
Schuh-Haus Wilhelm Benner
Marktstrasse 34 4203a Fernsprecher 596

Baby-Artikel

Reizende Frühjahrsneuheiten

Baby-Wäsche

(eigenes Fabrikat)
in sämtlichen Preislagen

Neu eingetroffen

Kinder-Wagen
Sport-Wagen

Erzeugnisse der bekannten

Brennaborwerke

Reiche Auswahl! 4379a

Carl A. Hartmann

Aussteuerhaus und Wäschefabrik
Seltersweg 81/10 Fernruf 2064

In keiner Familie sollte ein wirkl. guter Likör fehlen!

Magenheil, Rooskamp, Underberg-Rooskamp, Berg-
motte, Hamburger Tropfen, Alter Kest-Rum, Tannus-
perle, Zwetschen- und Kirschwasser, Steinhäger usw.
zu billigsten Preisen 3775

Gotthilf Röhrle, Giessen - Tel. 344.

Das Beste für die Hautpflege ist:

„Pfeilring“  **Lanolin-Serie**

25 Pfg. pro Stück.
5 Stück 95 Pfg.

Nachahmungen
weisen zurück.

Vertriebt: Omnische Werke Aktiengesellschaft, Charlottenburg,
Sahlerstr. 16. Abteilung Lanolin-Fabrik Martinikendorf.

Geschmackvolle Knaben-Bekleidung

in vollendeter Ausführung

Kittel-Anzüge	Blusen - Anzüge
Jacken-Anzüge	Kieler-Anzüge
Sakko-Anzüge	Norfolk-Anzüge
Knaben-Ulster	Wetter-Mäntel
Pyjacs	Capes

Grösste Auswahl! Billigste Preise!

Gebrüder Stamm

Marktplatz 4350a Schulstrasse

Achtung!
Wollen Sie gute
Apfelfinen
kaufen, so gehen Sie in den
Spanischen Garten
Bahnhofstr. 48, Seltersweg 9
Telephon 932

Artige Waagons einge-
troffen nur dunnidaltige
töne u. fette Waren
3 Stück 10 Bln. 12 Stück
35 Bln. bis 9 Pf. 1.10

Blut-Apfelfinen
Stück 6, 7, 8 und 10 Bln.
Dzn. 65, 75, 85 Pf.
bis 9 Pf. 1.10

Zitronen
21.5 Bln. 12 St. 55 Bln.
bis 80 Bln.

Täglich frische Zensana
holländisch. Butter-Salat,
u. Pariser.
Außerdem empfehle alle
Südfrüchte
in guten Qualitäten zu
billigen Preisen.

N. Maß, Giessen
Jeden Samstag zugleich
auf dem Markt. (2288)

 **EIN WERTVOLLER FUND**
für jeden der Schutz vor
den Gefahren der Natur hat
sich ein Wertvolleres als
jeht die edle Schachtel
Wertvollere als jeht die
Wertvollere als jeht die
Wertvollere als jeht die

Niederlagen in Giessen:
Pelikan-Apothek, Hirsch-
Apothek, Löwen-Droger;
Central-Drog.; in Gießen:
Lindem Apotheke von W.
Schleich; in Lich: Drogerie
Zimmer. 655

Zur bevorstehenden Bedarfszeit

empfehle in nur Ia. Qualitäten:

Für Gartenbau:

Gemüse- u. Blumen-
samen, Grassamen
für Zier- u. Bleich-
rasen.
Blumenzwiebeln
und -Knollen.

Für die Landwirtschaft:

Garantiert selbstreife, Rotklee,
Weißklee, Luzerne, Schweden-
klee, Gelbklee, Grassamen zur
Anlage von Wiesen u. Weiden,
Runkelrübensamen, Original
Eckendorfer, Original Kirschen
Ideal, Elite-Eckendorfer usw.

Garten-Bedarfsartikel:

Spaten, Rechen, Hacken,
Pflanzschalen, Baumsägen,
Gartenschere, Scheeren, Raffia-
Bast, Kokosstricke, Baumwachs,
Bambus- und Holzpfähle,
Blumenstäbe in allen Grössen.

Ferner Düngemittel, wie Peru Guano, Chilisalpeter, schwefelsaures Ammoniak,
Kali 40%, Hornspäne, Naumanns Blumendünger.

Heinr. Hahn, Samenhandlung, Giessen,
Neustadt 8. 4255 **Telephon 403.**

Meine Zahn-Praxis bleibt
bis 20. April geschlossen

Olga Theiss Plock-
strasse 5 III

Elektro-Motore

zum Antrieb an die Heber-
land-Zentralen, jetzt i. Total-
Ausverkauft ab Lager mit

40% Rabatt.

Carl Schunck
nur Bahnhofstrasse 54
neben Hotel Schiff. 4365

Die neuesten
Adlerfahrrad-Modelle
sind bei
Göbel & Appel
Südanlage Nr. 20
eingetroffen.

Kataloge auf Wunsch kostenlos!



Schul- und Wanderstiefel Franz Neumeier

für Touristen, Wandervögel u. Jugendwehr, mit u. ohne Doppelsohlen, wasser-
dicht, in bewährten guten Qualitäten finden Sie in grösster Auswahl billigst bei

Sonnen-
strasse 20